

Übersicht der Wirkstoffziele

Eine Information der Kassenärztlichen Vereinigung Hamburg

verordnung@kvvh.de

Stand: Januar 2023



Wirkstoffgruppe: Urologische Spasmolytika (ATC-Codes: Mittel bei häufiger Blasenentleerung und Harninkontinenz G04BD, Duloxetin G04BX18)

Ziel 23.1: Mindestanteil Leitsubstanzen und Rabattvertragsarzneimittel am Gesamtmarkt

Erläuterung

Die Gruppe der urologischen Spasmolytika bildet ab dem 01.01.2022 ein Leitsubstanzziel mit den Leitsubstanzen **Darifenacin, Desfesoterodin, Solifenacin, Tolterodin** und **Trospium**. Die fünf Leitsubstanzen gehören alle der Festbetragsgruppe „urologische Spasmolytika“ an, der insgesamt acht Wirkstoffe zugehören, für die der Gemeinsame Bundesausschuss eine vergleichbare therapeutische Wirkung beschlossen hat.

Leitsubstanz		Nicht-Leitsubstanz	
Tolterodin	Detrusitol [®] , Generika	Fesoterodin	Toviaz [®]
Solifenacin	Vesikur [®] , Generika	Flavoxat	Spasuret [®]
Trospium	Spasmex [®] , Generika	Mirabegron	Betmiga [®]
Darifenacin	Emselex [®] , Generika	Oxybutynin	Dridase [®] , Generika
Desfesoterodin	Tovedeso [®]	Phenoxybenzamin	Dibenzylan [®]
		Propiverin	Mictonorm [®] /Mictonetten [®] Generika
		Duloxetin	Yentreve [®]

Maßnahmen zur Umsetzung

Verordnen Sie eine der Leitsubstanzen. Auch die rabattierten Präparate der nicht als Leitsubstanzen eingestuft Wirkstoffe der Wirkstoffgruppe dienen der Zielerreichung.

Anticholinergika stellen mit eine der wichtigsten Optionen bei der medikamentösen Behandlung von überaktiver Blase und Dranginkontinenz dar. Die aktuell verfügbaren Medikamente unterscheiden sich zwar in ihren pharmakologischen Profilen und pharmakokinetischen Eigenschaften. Es gibt aber keine konsistenten Belege, dass ein Anticholinergikum in der Wirksamkeit einem anderen überlegen ist¹. Gleiches gilt für die Nebenwirkungen oder Verbesserung der Lebensqualität².

¹S2k-Leitlinie „Harninkontinenz der Frau“, Dezember 2021 ²KBV Wirkstoff Aktuell 04/2013: Urologische Spasmolytika